

Magium® 5 mmol Brause

Brausetabletten

Wirkstoff: Leichtes Magnesiumoxid

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie.

Dieses Arzneimittel ist ohne Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, muss Magium® 5 mmol Brause jedoch vorschriftsmäßig angewendet werden.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn sich Ihre Symptome verschlimmern oder keine Besserung eintritt, müssen Sie auf jeden Fall einen Arzt aufsuchen.
- Wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind, informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

Diese Packungsbeilage beinhaltet:

1. Was ist Magium® 5 mmol Brause und wofür wird es angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Einnahme von Magium® 5 mmol Brause beachten?
3. Wie ist Magium® 5 mmol Brause einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Magium® 5 mmol Brause aufzubewahren?
6. Weitere Informationen



1 Was ist Magium® 5 mmol Brause und wofür wird es angewendet?

Magium® 5 mmol Brause ist ein Mineralstoffpräparat und wird angewendet bei

- nachgewiesenem Magnesiummangel, wenn er Ursache für Störungen der Muskeltätigkeit (neuro-muskuläre Störungen, Wadenkrämpfe) ist.

2 Was müssen Sie vor der Einnahme von Magium® 5 mmol Brause beachten?

Magium® 5 mmol Brause darf nicht eingenommen werden

- wenn Sie überempfindlich (allergisch) gegen Magnesiumoxid oder einen der sonstigen Bestandteile von Magium® 5 mmol Brause sind
- bei schweren Nierenfunktionsstörungen
- wenn Sie an einer seltenen Muskelerkrankung (Myasthenia gravis) leiden
- bei starkem Wasserverlust
- bei bestimmten Harnsteinleiden (Calcium-Magnesium-Ammoniumphosphat-Steine)

Besondere Vorsicht bei der Einnahme von Magium® 5 mmol Brause ist erforderlich,

- wenn Ihre Nierenfunktion eingeschränkt ist. In diesem Fall dürfen Sie das Arzneimittel nur unter ärztlicher Kontrolle einnehmen.
- wenn Sie gleichzeitig Antazida (Arzneimittel zur Reduzierung der Magensäure) oder Abführmittel einnehmen, welche Magnesiumsalze enthalten (insbesondere wenn Ihre Nierenfunktion eingeschränkt ist).
- wenn bei Ihnen eine Neigung zur Bildung infizierter Nierensteine während einer Harnwegsinfektion bekannt ist.
- bei Störungen der Erregungsleitung des Herzens, die zu langsamem Herzschlag führen (AV-Block höheren Grades).
- wenn sich aus der Lage des Mineralhaushalts, wie z. B. Magnesiumüberschuss (Hypermagnesiämie) oder Kaliumüberschuss (Hyperkaliämie), eine Gegenanzeige ergibt.

Bei Einnahme von Magium® 5 mmol Brause mit anderen Arzneimitteln

Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/anwenden bzw. vor kurzem eingenommen/angewendet haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

- Sie sollten Magium® 5 mmol Brause nicht gleichzeitig mit folgenden Medikamenten einnehmen, da eine wechselseitige Beeinflussung der Aufnahme in den Körper stattfindet:

- Eisen- oder Natriumfluorid-Mineralstoffpräparate
- Antibiotika, wie Tetracycline und Nitrofurantoin
- Amino-chinoline, Arzneimittel gegen Malaria
- Chinidin und Derivate, Arzneimittel gegen Herzrhythmusstörungen
- Penicillamin, Arzneimittel gegen Rheuma

In diesen Fällen sollte zwischen der Einnahme von Magium® 5 mmol Brause und der Einnahme der genannten Arzneimittel ein Abstand von 3–4 Stunden eingehalten werden.

- Bei gleichzeitiger Einnahme von aluminiumhaltigen Präparaten (z. B. Mittel gegen Magenübersäuerung) kann die Aluminiumresorption erhöht sein.
- Die gleichzeitige Einnahme von Digitalisglykosiden (Arzneimittel gegen einige Arten der Herzschwäche) und Magnesiumpräparaten sollte vermieden werden, da die Aufnahme der Digitalisglykoside gehemmt werden kann.
- Wenn Ihre Nierenfunktion eingeschränkt ist, kann die gleichzeitige Einnahme von weiteren magnesiumhaltigen Präparaten (wie Antazida oder Abführmitteln), calciumhaltigen Medikamenten oder bestimmten Wassertabletten (z. B. Amilorid) den Blutspiegel von Calcium oder Magnesium erhöhen.

Bei Einnahme von Magium® 5 mmol Brause zusammen mit Nahrungsmitteln und Getränken

Nehmen Sie Magium® 5 mmol Brause vor dem Essen ein. Nahrung und bestimmte Getränke (z. B. Cola) können die Aufnahme des Magnesiums in den Körper verringern.

Schwangerschaft und Stillzeit

Fragen Sie vor Einnahme/Anwendung von allen Arzneimitteln Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Gegen die Einnahme von Magium® 5 mmol Brause in der Schwangerschaft und Stillzeit bestehen keine Bedenken.

Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen

Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

Wichtige Informationen über bestimmte sonstige Bestandteile von Magium® 5 mmol Brause

Eine Brausetablette enthält 1,66 mmol (64,9 mg) Kalium und 6,31 mmol (145,2 mg) Natrium. Wenn Sie an eingeschränkter Nierenfunktion leiden oder eine Kalium-kontrollierte Diät (Diät mit niedrigem Kaliumgehalt) bzw. kochsalzarme Diät einhalten müssen, sollten Sie dies berücksichtigen.

Dieses Arzneimittel enthält Sorbitol. Bitte nehmen Sie Magium® 5 mmol Brause erst nach Rücksprache mit Ihrem Arzt ein, wenn Ihnen bekannt ist, dass Sie unter einer Unverträglichkeit gegenüber bestimmten Zuckern leiden.

Fortsetzung auf der Rückseite >>

3 Wie ist Magium® 5 mmol Brause einzunehmen?

Nehmen Sie Magium® 5 mmol Brause immer genau nach der Anweisung in dieser Packungsbeilage ein. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

Falls vom Arzt nicht anders verordnet, ist die übliche Dosis

Die Dosierung von Magium® 5 mmol Brause ist abhängig vom Grad des Magnesiummangels. Die mittlere Tagesdosis beträgt 2–4 Brausetabletten (243–486 mg Magnesium-Ionen bzw. 10–20 mmol [= 20–40 mval] Magnesium-Ionen).

Für Magium® 5 mmol Brause gelten folgende Dosierungsempfehlungen:

Erwachsene und Jugendliche
2- bis 4-mal täglich 1 Brausetablette

Kinder ab 6 Jahren
2-mal täglich 1 Brausetablette

Bei schweren Magnesiummangelzuständen können höhere Dosen Magium® 5 mmol Brause unter ärztlicher Kontrolle und Überwachung des Elektrolythaushalts angezeigt sein.

Art der Anwendung

Die Brausetabletten sollten vor den Mahlzeiten eingenommen werden. Lösen Sie bitte 1 Brausetablette in einem Glas Wasser auf und trinken Sie das Glas vollständig aus.

Dauer der Anwendung

Die Dauer der Behandlung ist von der Ausprägung des zugrunde liegenden Magnesiummangels abhängig. Bei chronischem Magnesiummangel sollte die Einnahme über mindestens 4 Wochen erfolgen. Eine langfristige hochdosierte Magnesiumzufuhr sollte ärztlich überwacht werden.

Wenn Sie eine größere Menge Magium® 5 mmol Brause eingenommen haben als Sie sollten

Sollte es durch Überdosierung zu Durchfällen oder Müdigkeit kommen, nehmen Sie an diesem Tag keine weitere Brausetablette ein, sondern fahren Sie erst am nächsten Tag gemäß der Dosierungsanleitung mit der Einnahme fort.

Wenn Sie die Einnahme von Magium® 5 mmol Brause vergessen haben

Nehmen Sie nicht die doppelte Dosis ein, wenn Sie die vorherige Einnahme vergessen haben.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

4 Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann Magium® 5 mmol Brause Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

- Durchfall oder Magen-Darm-Reizung (bei höherer Dosierung [ab 6–10 Brausetabletten pro Tag])

Sollten Durchfälle auftreten, reduzieren Sie die Tagesdosis oder setzen Sie das Präparat vorübergehend ab.

- Müdigkeitserscheinungen (bei hochdosierter und länger andauernder Einnahme von Magium® 5 mmol Brause)

In diesem Fall sollte Ihr Arzt anhand von klinisch/chemischen Untersuchungen entscheiden, ob eine weitere Magnesiumzufuhr noch angezeigt ist.

Informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker, wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind.

5 Wie ist Magium® 5 mmol Brause aufzubewahren?

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf der Falt-schachtel und dem Tablettenbehältnis nach „verwendbar bis“ angegebenen Verfallsdatum nicht mehr verwenden. Das Verfallsdatum bezieht sich auf den letzten Tag des Monats.

Aufbewahrungsbedingungen

Das Tablettenbehältnis fest verschlossen halten, um den Inhalt vor Feuchtigkeit zu schützen.

6 Weitere Informationen

Was Magium® 5 mmol Brause enthält

Der **Wirkstoff** ist: leichtes Magnesiumoxid.

1 Brausetablette enthält 201,5 mg leichtes Magnesiumoxid, entsprechend 121,5 mg (= 5 mmol bzw. 10 mval) Magnesium-Ionen.

Die sonstigen Bestandteile sind:

Citronensäure
Kaliumhydrogencarbonat
Maltodextrin
Mannitol (Ph.Eur.)
Natriumcarbonat
Natriumchlorid
Natriumcitrat-Dihydrat
Natriumcyclamat
Natriumhydrogencarbonat
Reisstärke
Saccharin-Natrium
Zitronen-Aroma (bestehend aus: Sorbitol (Ph.Eur.), Mannitol (Ph.Eur.), D-Glucono-1,5-lacton, Maltodextrin, arabisches Gummi, Zitronenaroma)

Wie Magium® 5 mmol Brause aussieht und Inhalt der Packung

Die Brausetabletten sind weiß, rund und flach.

Magium® 5 mmol Brause ist in Packungen mit 20 (N1) und 40 (N2) Brausetabletten erhältlich.

Pharmazeutischer Unternehmer

HEXAL AG
Industriestraße 25
83607 Holzkirchen
Telefon: (08024) 908-0
Fax: (08024) 908-1290
e-mail: service@hexal.com



Hersteller

Salutas Pharma GmbH,
ein Unternehmen der HEXAL AG
Otto-von-Guericke-Allee 1
39179 Barleben

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt überarbeitet im Februar 2010.

Ihre Ärztin/Ihr Arzt, Ihre Apotheke und HEXAL wünschen gute Besserung!